

Die Fotografische Gesellschaft in der TRIER GALERIE

Beeindruckende Fotoausstellung noch bis kommenden Samstag

Noch bis zum 5. Juni sind die Werke der Fotografischen Gesellschaft Trier, kurz „FoGe“ genannt, in der TRIER GALERIE zu bestaunen. Die FoGe besteht seit über zehn Jahren. Im Herbst des letzten Jahres haben die Mitglieder des Vereins das Jubiläum mit einer großen Ausstellung mit weit über 100 Bildern im Kurfürstlichen Palais feierlich begangen. Eine hochwertige Auslese aus diesen fotografischen Kunstwerken zeigt die FoGe nun auf der Aktionsfläche im Basement der TRIER GALERIE. Zusätzlich stellt der Verein auch Fotografika in Vitrinen aus. Die Fotografische Gesellschaft Trier trägt ihren Namen nicht umsonst. Der Verein fühlt sich nicht nur mit seiner Stadt verbunden, er ist es auch. Dies zeigen die fotografischen Dokumentationen besonderer Ereignisse in Trier und die Pflege der Beziehungen zu den Partnerstädten: Ausstellungen über Hertogenbosch, Weimar und Ascoli Piceno in Trier nach Fotoexkursionen in diese Städte. Und für 2010 wird dies mit einer Exkursion nach Pula weiter ausgebaut. Durch die Kooperation mit der Tuchfabrik „TUFA“ in dem Fotoprojekt „Arbeitsplätze“ im Rahmen des Kultursom-



Ein interessanter Einblick in die historische Fotografie.

mers 2008 wurde ein weiterer Schritt zur Integration in die Trierer Kulturszene getan, wie er zuvor schon durch Kooperationsprojekte mit der Stadtverwaltung, der Sparkasse und dem Theater Trier beschritten wurde.

2009 haben Mitglieder der Gruppe FotoCreativ aus der Fotografischen Gesellschaft zusammen mit dem bekannten ehemaligen Trierer Pressefotografen Josef Tietzen in

einer viel beachteten Ausstellung erstmals den Weg in die TRIER GALERIE gefunden, wo sich nun zur Freude aller Beteiligten der gesamte Verein vorstellt.

Im Beisein vieler namhafter Gäste wurde die Ausstellung feierlich eröffnet. Auf der Vernissage gab sich auch Triers Bürgermeisterin Angelika Birk die Ehre und betonte ihre Freude über das gelungene Ergebnis der Zusammen-

arbeit. Als Gastrednerin lobte sie das Engagement beider Institutionen, die Fotografische Gesellschaft und der TRIER GALERIE, durch das eine sowohl ansprechende als auch anspruchsvolle Ausstellung realisiert werden konnte. Noch bis zum kommenden Samstag, 5. Juni sind die Werke der aus der Region Trier stammenden Künstler in der TRIER GALERIE zu betrachten.